



mfk/2K Flüssigkunststoff

Mehrzweck-Flüssigkunststoff als Grundierung, Korrosionsschutz sowie zum Herstellen von Kunstharzmörteln.



Zusammensetzung: epasit mfk/2K besteht aus lösemittelfreiem, transparentem Zweikomponenten-Epoxydharz.

Anwendungsgebiet: epasit mfk/2K dient ungefüllt als Grundierung unter Epoxid - und Polyurethanbeschichtungen. Mit feinem Quarzsand gefüllt wird epasit mfk/2K als dünnschichtiger Spachtel zum Versiegeln von zementgebundenen Flächen verwendet. Zudem wird es zum Herstellen von Kunstharzmörteln, als Korrosionsschutz bei der Betoninstandsetzung und zur Rissverklammerung eingesetzt. Das Material härtet schnell aus und ist wasser- und chemikalienbeständig, abriebfest, spannungsfrei, wetterbeständig, Wasser und Schmutz abweisend, weitgehend UV-beständig sowie temperaturbeständig im Bereich von - 25 °C bis + 90 °C.

Untergrund: Der zu beschichtende Untergrund muss tragfähig sein. Öl, Fett, Staub und lose Teile entfernen, gegebenenfalls durch Dampf- oder Partikelstrahlen. Der Untergrund darf leicht feucht sein. Alte Beschichtungen anschleifen oder aufräuen.

Verarbeitung: epasit mfk/2K im Verhältnis 2 : 1 (Komponente A : B -Volumenteile). An den Wandungen der Gebinde vorhandenes Material ist mit zu erfassen. Anschließend Inhalt in ein größeres, sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Bei Bedarf Quarzsand zusetzen und nochmals gründlich mischen und innerhalb der Topfzeit verarbeiten.

Als Grundierungsschicht epasit mfk/2K in gleichmäßiger Schichtstärke porenfüllend streichen, rollen oder mit einem Gummirakel aufbringen. Anschließend im feuchten Zustand mit epasit qs Quarzsand 0,1 - 0,8 mm (Verbrauch ca. 0,4 kg/m²) absanden. Die Grundierungsschicht ist staubtrocken und begehbar nach ca. 18 Stunden (bei 20 °C), sowie vollbelastbar nach ca. 2 Tagen.

Als Kratzspachtel epasit mfk/2K mit epasit qs Quarzsand 0,1 - 0,8 mm im Verhältnis 2 : 1 mischen und ca. 2 % epasit sm Stellmittel zugeben. Bei mehrlagigen Beschichtungen eine Wartezeit zwischen den einzelnen Arbeitsgängen mindestens 16 Stunden einhalten.

Als Korrosionsschutz Eisenteile entrostet und unmittelbar danach mit epasit mf k/2K einstreichen. Für die bessere Anhaftung von Folgebeschichtungen wird in den frischen Anstrich eine Einsandung mit epasit qs Quarzsand 0,1 - 0,8 mm durchgeführt.

Für Kunstharzmörtel epasit mfk/2K mit epasit qs Quarzsand im Verhältnis 1 : 4 bis 1 : 20 (je nach Korngröße und geforderter Festigkeit) herstellen und auf den noch klebenden Voranstrich, erstellt mit epasit mfk/2K, aufbringen. Für Schadstellen über 5 mm Tiefe epasit qs Quarzsand 0,8 - 1,2 mm verwenden und Mörtel scharf abziehen. Evtl. zweite Spachtelung mit Kunstharzmörtel vermergt mit epasit qs Quarzsand 0,1 - 0,8 mm vornehmen. Für Schadstellen unter 5 mm Tiefe generell epasit qs Quarzsand 0,1 - 0,8 mm verwenden. Bei senkrechten oder geneigten Flächen epasit sm Stellmittel zugeben.

Lieferform:

Kombigebinde 1 kg	Artikel-Nr. 50100329	Stück
-------------------	----------------------	-------



mfk/2K Flüssigkunststoff

Mehrzweck-Flüssigkunststoff als Grundierung, Korrosionsschutz sowie zum Herstellen von Kunstharzmörteln.

- Lagerung:** Trocken und frostfrei, 12 Monate.
- Entsorgung:** Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Komponente A und B: Abfallschlüssel EAK 070208 (andere Reaktions- und Destillationsrückstände).
- Sicherheitsratschläge:** Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.
- Besonders zu beachten:** Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +8 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrosten. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Eventuelle Materialspritzer sind sofort mit lösemittelhaltiger Verdünnung zu entfernen. Werkzeuge nach Gebrauch mit lösemittelhalter Verdünnung sofort reinigen.
- Qualitätskontrolle:** Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.